

AZ: 61.1 -52 / Frau Schilf

Drucksache Nr.: 0989/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	14.08.2012	Ö	Kenntnisnahme
Bau-, Planungs- und Umwelt- ausschuss	16.08.2012	Ö	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	21.08.2012	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	23.08.2012	Ö	Vorberatung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	12.09.2012	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	25.09.2012	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / 1. Stadtrat

Verhandlungsgegenstand:

**Sanierungsgebiet und Gebiet der
Sozialen Stadt Vicelinviertel
- Fortschreibung des Integrierten
Handlungskonzeptes (IHK) 2007 -
2015**

Antrag:

1. Die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes 2007 - 2015 für das Vicelinviertel wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Integrierte Handlungskonzept für den Zeitraum 2012 - 2015 wird als Handlungsrahmen für eine integrierte Stadtteilentwicklung beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Integriertes Handlungskonzept

Begründung:

Das Vicelinviertel wurde 1998 als Sanierungsgebiet festgesetzt und ein Jahr später wegen des besonderen Entwicklungsbedarfs in dem Stadtteil in das damals mit dieser Zweckbestimmung neu geschaffene Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Ziele des Programms sind die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Quartieren, die Schaffung stabiler Sozialstrukturen und die Verbesserung der Lebenschancen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

In Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf spielen anders als in traditionellen Stadterneuerungsgebieten soziale, bildungsorientierte, kulturpolitische und beschäftigungsrelevante Maßnahmen neben baulich-städtebaulichen Impulsen eine wesentliche Rolle in der Gebietsentwicklung. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind die vorhandenen Ressourcen und Programme zu bündeln und aufeinander abzustimmen sowie in einem integrierten Handlungskonzept (IHK) darzustellen.

Dieses IHK ersetzt nicht den städtebaulichen Rahmenplan, in dem die (städtebaulichen) Ziele der Sanierung abgebildet werden, sondern bildet die Vielfalt an Maßnahmen im Sinne einer ganzheitlichen Aufwertungsstrategie im Fördergebiet ab. Sowohl das integrierte Handlungskonzept als flexibles Instrument der Stadtteilentwicklung als auch der städtebauliche Rahmenplan (siehe dazu Drucksache Nr. 1022/2008/DS) sind fortzuschreiben und an die aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Im Jahr 2004 hat die Ratsversammlung für das Vicelinviertel ein IHK für den Zeitraum 2003 - 2006 beschlossen (Drucksache Nr. 0471/2003/DS). Dieses IHK wurde vom Quartiersmanagement in den vergangenen Jahren fortgeschrieben und um die durchgeführten und geplanten Maßnahmen ergänzt. Dabei sind auch in der städtebaulichen Rahmenplanung verankerte Ziele z. B. im Handlungsfeld Bauen, Wohnen und Wohnumfeld abgebildet.

Das vorliegende IHK knüpft an das IHK 2003-2006 an und benennt die seit 2007 umgesetzten Maßnahmen und die bis 2015 geplanten Maßnahmen und Projekte zum gegenwärtigen Zeitpunkt. Es wurde in der Lenkungsgruppe Vicelinviertel, bestehend aus der Quartiersmanagerin, VertreterInnen des treuhänderischen Sanierungsträgers, der BIG-STÄDTEBAU GmbH, der Fachdienste Stadtplanung und Stadtentwicklung, Schule, Jugend, Kultur und Sport sowie Allgemeiner Sozialer Dienst vorgestellt, diskutiert und ergänzt.

Die im IHK beschriebenen Handlungsfelder - Zusammenleben und Stadtteilkultur / Bauen, Wohnen und Wohnumfeld / Lokale Ökonomie / Bildung und Gesundheit - orientieren sich an den Schwerpunkten des Leitfadens zur Ausgestaltung der Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ und berücksichtigen die Querschnittsziele des Gender Mainstreaming und der interkulturellen Öffnung.

Um dem integrativen, fach- und ressortübergreifenden Ansatz des Konzeptes gerecht zu werden, wird das IHK dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss, dem Jugendhilfeausschuss und dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur Vorberatung vorgelegt.

Mit dem Beschluss des IHK wird der Handlungsrahmen für die integrierte Stadtteilentwicklung für die nächsten Jahre formuliert. Dieser Beschluss ersetzt nicht die Einzelbeschlüsse, die im Rahmen der Vorbereitung von Stadtneuerungsprojekten auf der Grundlage von Entwurfsplanungen eingeholt werden.

Im Auftrage

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

Günter Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlage:

- Fortschreibung IHK 2007-2015 für das Vicelinviertel